

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung Nr. 04 des

Gemeinderates Paunzhausen am 25. März 2010

Anwesend waren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Johann Daniel

Gemeinderäte: Aschauer, Benesch, Boos, Butz, Federl, Geyer, Hiller,
Holzer, Offenberger, Steiner

Entschuldigt: Huber, Popp

Nicht entschuldigt: -----

Außerdem anwesend: -----

Schriftführer: Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

1. Bürgermeister Daniel eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2010

Herr Geyer beantragt zu TOP 6 die Streichung des letzten Absatzes unter Ausgleichsfläche A 2: "Damit ist Herr Geyer auch einverstanden."

Beschluss-Nr. 18:

In der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2010 ist unter TOP 6, Ausgleichsfläche A2 zu streichen: "Damit ist Herr Geyer auch einverstanden."
Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

2. Mitverlegung eines Leerrohres im geplanten Radweg Paunzhausen – Schernbuch

Im Zuge der Ausschreibung der Radwege wurde u.a. auch die Mitverlegung eines Leerrohres für Breitbandkabel mit ausgeschrieben. Die Kosten für das Rohr d 40 mm betragen 3,60 € pro lfm, insgesamt ca. 4.800,00 €. Von der Telekom war nicht zu erfahren, ob dieses Rohr auch benötigt wird. Bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Untersuchung zur Breitbandversorgung soll die Entscheidung über die Mitverlegung des Leerrohres zurückgestellt werden.

Beschluss-Nr. 19:

Die Entscheidung über die Mitverlegung des Leerrohres im Radweg Paunzhausen – Schernbuch wird zunächst zurückgestellt, bis weitere Erkenntnisse zur Breitbandversorgung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 3

3. Instandsetzung der Straße – nicht geteeter Bereich – Richtung Riedhof bzw. Unterkienberg durch die Firma Wego

1. Bürgermeister Daniel schlug die Instandsetzung der Straße – nicht geteeter Bereich – Richtung Riedhof bzw. Unterkienberg durch die Firma Wego vor. Die Arbeiten werden zu den gleichen Konditionen wie die bereits durchgeführten Maßnahmen angeboten.

Nachdem man sich nicht einig war über die Notwendigkeit und den Umfang der Maßnahme, soll zunächst eine Ortsbesichtigung durchgeführt und die Entscheidung zurückgestellt werden.

Beschluss-Nr. 20:

Die Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Instandsetzung der Straße – nicht geteilter Bereich – Richtung Riedhof bzw. Unterkienberg wird zunächst zurückgestellt. Bei einer Ortsbesichtigung wird sich der Gemeinderat ein Bild von der Notwendigkeit und vom Umfang der Maßnahme machen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 3